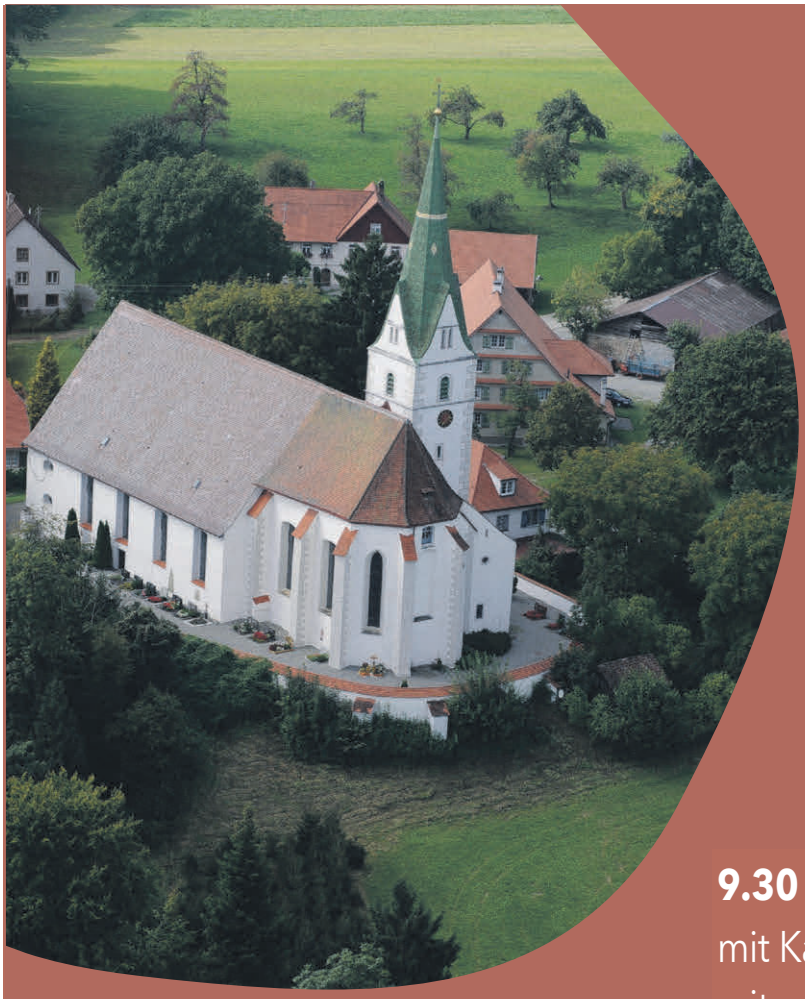
Amtsblatt
Gemeinde Amtzell

Freitag, 11. August 2023 | 63. Jahrgang | Nummer 32



Mariä Himmelfahrt in Pfärrich am Sonntag, 13. August 2023

9.30 Uhr Festgottesdienst
mit Kardinal Walter Kasper
mitgestaltet vom Kirchenchor Amtzell

anschl. Frühschoppen
im Ochsen mit der Musikkapelle Pfärrich

Kaffee und Kuchen **am Nachmittag**

15 Uhr musikalische Zeitreise
durch 700 Jahre Wallfahrtskirche Pfärrich

AUF EINEN BLICK

NOTRUFNUMMERN

Polizei	Tel. 110
Polizeiposten Vogt	Tel. 07529 / 971560
Feuerwehr	Tel. 112
Rettungsdienst Notarzt	Tel. 112
Giftnotruf	Tel. 0761 / 19240
Störungsannahme Wasser	Tel. 0800 / 300 3 999
Störungsannahme Strom	Tel. 0800 / 3629 477
Störungsannahme Gas	Tel. 0800 / 775 0001
Störungsannahme TeleData	
Ansprechpartner Antennennetz Amtzell:	
Frau L. Apricena	Tel. 07541 / 5007 100 oder 0800 / 5007 100 (kostenfrei) service@teledata.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notdienst	Tel. 116117
Pflegedienste	
Pflegedienst Medias	Tel. 07520 / 5353
Sozialstation St. Martin	Tel. 07529 / 855 info@sozialstation-schlier.de
Altenheim und Kurzzeitpflege	
St. Gebhard	Tel. 07520 / 959-0
Lebensräume Jung u. Alt	Tel. 07520 / 5599
St. Jakobus Behindertenhilfe	Tel. 07520 / 923754
Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH	Tel. 07520 / 95623 122 ada@stiftung-liebenau.de
Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg	Tel. 0751 / 85-3318 oder -3319
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)	
Ravensburg-Sigmaringen	Tel. 0751 999 23 970
Augenarzt	Tel. 01801 / 929346
Kinderarzt	Tel. 01801 / 929288
Zahnärzte	Tel. 01805 / 911630

APOTHEKEN

Samstag, 12. August 2023
Von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am nächsten Tag
Engel-Apotheke Wangen, Gegenbaurstr. 21, 07522 912392

Sonntag, 13. August 2023
Von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am nächsten Tag
Kur-Apotheke Kißlegg, Emmelhofer Str. 2, 07563 1450

Zusatzdienst
von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Rochus-Apotheke Wangen, Herrenstr. 22, 07522 21379

ABFALLENTSORGUNG

Abfuhrtermine der Restmüll- und Biotonnen:
Siehe persönlicher Abfallkalender 2023 des Landkreises!

Öffnungszeiten Wertstoffhof
Samstag, 19. August 2023 von 08:00 - 12:00 Uhr
Samstag, 2. September 2023 von 08:00 - 12:00 Uhr

Grüngutannahme

Mittwoch	17:30 - 19:00 Uhr
Samstag	10:00 - 12:00 Uhr

Gewerbliche Annahmestelle Firma Kerler GbR, Geiselharz 17, 88279 Amtzell

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

Rathaus (Zentrale)	Tel. 07520 / 950 – 0 Fax 07520 / 950911 info@amtzell.de
Öffnungszeiten:	Mo. - Do. 8.00 – 12.00 Uhr Mi. 16.00 – 18.00 Uhr Fr. 8.00 – 12.30 Uhr
Katholische Kirche:	
Pfarrbüro	Tel. 07520 / 96160, Fax 96170 pfarramt.amtzell@drs.de
Öffnungszeiten	Di. 09.00 – 10.30 Uhr
weitere Öffnungszeiten siehe Mitteilungen der Seelsorgeeinheit	
Pfarrer Dr. Matthias Hammele	Tel. 07520 / 96160
Matthias.Hammele@drs.de	Tel. 07520 / 96180
Pfarrer Erhard Galm	Tel. 07528 / 927149
Erhard.Galm@drs.de	
Pastoralreferentin Mirjam Schweizer	Tel. 07528 / 927106
Mirjam.Schweizer@drs.de	Tel. 0174 / 7964816
Pastoralreferentin Katharina Hischer	Tel. 0151 / 22439096
Katharina.Hischer@drs.de	
Gemeindereferentin Verena Vey	Tel. 07520 / 9669066
Verena.Vey@drs.de	0163 / 3378774
Evangelische Kirche:	
Evang. Pfarramt Amtzell	Tel. 07520 9194571
Pfarrerin Gabriele Verdeil	gabriele.verdeil@elkw.de
Gemeindebüro	Tel. 07522 / 2324, Fax 5852 gemeindebuero.wangen@elkw.de
Öffnungszeiten:	Mo, Di., Do., Fr. 8.30 – 11.30 Uhr Do. auch 14.00 – 16.00 Uhr
Ländliches Schulzentrum:	
Schulleiterin Sara Schmucker	Tel. 07520 / 9562-0 info@schulzentrum-amtzell.de
Kindertagesstätte St. Gebhard	
Frau Melanie Mohrhauser	Tel. 07520 / 5486 info@kita-st-gebhard.de
Kindertagesstätte St. Johannes	
Frau Angelika Köhler	Tel. 07520 / 6227 stjohannes.amtzell@kiga.drs.de
Kinderkrippe Sonnenblumenhaus	
Frau Cornelia Dietenberger	Tel. 07520 / 923565 postfach@kinderkrippe-amtzell.de

BürgerMobil
Betriebszeit: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
Fahrtanmeldungen jeweils am Montag zwischen 14:00 und 18:00 Uhr
Telefon: 07520-95028

BürgerMobilität Amtzell e.V.
Hans Roman, Tel. 07520 / 96156 Mobil: 0171-6983883

Füreinander-Miteinander in Amtzell e.V.
- Café Herzraum, Tel. 07520 / 9189754, info@herzeinander-amtzell.de immer mittwochs von 14.30-17.30 Uhr
- Netzwerk Alna, Tel. 07520 / 9189754 (Anrufbeantworter) info@herzeinander-amtzell.de
- Nachbarschaftshilfe Amtzell, Tel. 07520 / 923949

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Amtzell
Waldburger Str. 4, 88279 Amtzell
Tel.: 07520 950-0 (Zentrale), Fax.: 07520 950911
E-Mail: info@amtzell.de, Internet: www.amtzell.de
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen Teils: Bürgermeisterin Manuela Oswald
Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 82 22-0
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel, E-Mail: info@duv-wagner.de
Erscheint wöchentlich freitags
Bezugsgebühr jährlich print 31,40 € | digital 20,93 €.

Planung und Erweiterung
Fernwärme Netz in Amtzell

Entscheiden Sie mit:
Umfrage für ein zukunftsfähiges Wärmenetz.

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit bieten, an unser effizientes und nachhaltiges Wärmenetz anzuschließen. Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung!
Vor dem Bau eines Wärmenetzes, muss zunächst eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden. Diese bildet die Grundlage, um Fördergelder zu bekommen, wenn das Projekt tatsächlich umgesetzt wird.

Ihre Meinung ist uns daher äußerst wichtig, unabhängig davon, ob Sie momentan Interesse haben oder nicht. Wir würden uns freuen, wenn alle Hausbesitzer sich daran beteiligen, da dies uns ermöglicht, den Bedarf genauer zu ermitteln und das Netz für die Zukunft zu optimieren.

Bitte beachten Sie, dass nur Teilnehmer dieser Umfrage für einen möglichen Anschluss an das Wärmenetz berücksichtigt werden können.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme!

AEV
Amtzeller Energie Versorgung GmbH

Lothar Heine
Zimmerer | Schreiner | Maler | Flaschner | Energie

Amtzell Bärenstark.

www.aev-gmbh.com

Machbarkeitsstudie
Kontaktformular

Die Abfrage ist kostenlos, es entstehen keinerlei Verträge, Verpflichtungen zwischen der AEV-GMBH i. G. und Ihnen!
Ihre Angaben dienen uns nur zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für das geplante Amtzeller Fernwärme-Netz.

Vorname & Nachname:

E-Mail Adresse:

Das Objekt ist ein/eine:

- ☐ **Zimmer/Wohnung**
- ☐ **Mehrfamilienhaus**
- ☐ **Einfamilienhaus**

Baujahr:

Eigentümer des Objekts ist:

Vorname & Nachname:

Straße & Hausnummer:

Postleitzahl & Ort/Stadt:

Bei einer Hausverwaltung bitte Name angeben:

Ich erzeuge meine Wärme und Brauchwasser mit:

- ☐ **Gas**
- ☐ **Heizöl**
- ☐ **Hackschnitzel/Pellets**
- ☐ **Unbekannt**
- ☐ **Sonstiges**

Verbrauch bei Gas oder Heizöl in m³ / Liter ?

Alter aktuelle Heizanlage (ca. in Jahre)?

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

- ☐ **Ich hätte sofort Bedarf an einem Anschluss an das Fernwärme Netz**
- ☐ **Ich habe Interesse, aber nicht sofort**
- ☐ **Ich habe kein Interesse**

Zeitraum Erneuerung?

- ☐ **Ich bin einverstanden, dass Sie Kontakt mit mir aufnehmen**

Oder in 2 Minuten online ausfüllen:

www.aev-gmbh.com

Hinweis: Spätester Abgabetermin 30.09.2023

Formular zurück an:
AEV GmbH i. G. - Schmitten 4 oder Lothar Heine - Schattbucher Str. 8 oder Gemeinde Amtzell - Gemeindebüro Haslacher Str. 3/1

Was bedeutet das für Sie?

Ihre Vorteile beim Anschluss ans Wärmenetz:

- Keine Feuerungsverluste durch Verbrennung von Gas und Öl bei Ihnen im Haus
- Keine Kaminkehrer-Kosten
- Keine Brandlast im Haus
- Kosten durch den Einkauf von Brennstoffen wie Öl oder Holz entfallen ganz
- Sehr geringe Wartungskosten
- Über geeichte Wärmemengenzähler wird gerecht & exakt abgerechnet
- Sehr Platzsparend, die Wärme-Übergabestation bei Ihnen im Gebäude ist so groß wie ein Koffer
- Moderne Steuerung inklusive Visualisierung, die bereits in der Übergabestation eingebaut ist
- Sehr geringe Stromkosten in Ihrem Gebäude
- 100% geruch- und geräuschfrei
- Wärmelieferverträge werden gesetzlich geprüft und geregelt
- Stabiler Wärmepreis der über einen staatlichen INDEX geregelt und überwacht wird
- Mit Anschluss an das Wärmenetz, ist ihr Objekt zu 100% Regenerativ

Vorraussichtliche

Kosten

	bis 15 kW	bis 30 kW	bis 60 kW	ab 60 kW
Monatlicher Grundpreis p.a. brutto (19% MwSt.)	25 €	50 €	75 €	muss je nach Objekt Größe berechnet werden
Wärme Arbeitspreis (brutto)	12 Cent/kWh			
Einmalige Anschlusskosten (brutto)	15.000 €		17.000 €	

Diese Preise sind ohne Gewähr und werden erst nach Erstellung der Machbarkeitsstudie mit Ermittlung der Anschlussteilnehmer noch genauer festgelegt!

Die Anschlusskosten beinhalten die Hausanschlussleitung (bis 15 lfm), Übergabestation, Elektro- Verkabelung, Datenkabel und Anschluss ans bestehende Heizsystem.
Diese fördert die Bafa zurzeit mit 30-40 %.

Haben Sie

Fragen?

Klaus Schmehl | Schmitten 4
07520- 9204780 | 0173-6892851
info@aev-gmbh.com

Lothar Heine | Schattbucher Straße 8
07520- 5555 | info@lotharheine.de

www.aev-gmbh.com

Warum ein

Wärmenetz für Amtzell?

Heizungen für fossile Brennstoffe sollen über kurz oder lang wegfallen. Die geplante Erweiterung des Wärmenetzes bietet eine Alternative zu teuren Wärmepumpen, die teilweise im Altbau wegen der niedrigen Vorlauftemperaturen nicht funktionieren würden. Die Wärme kommt ins Haus, wie Sie es von Strom, Telefon oder Internet kennen.

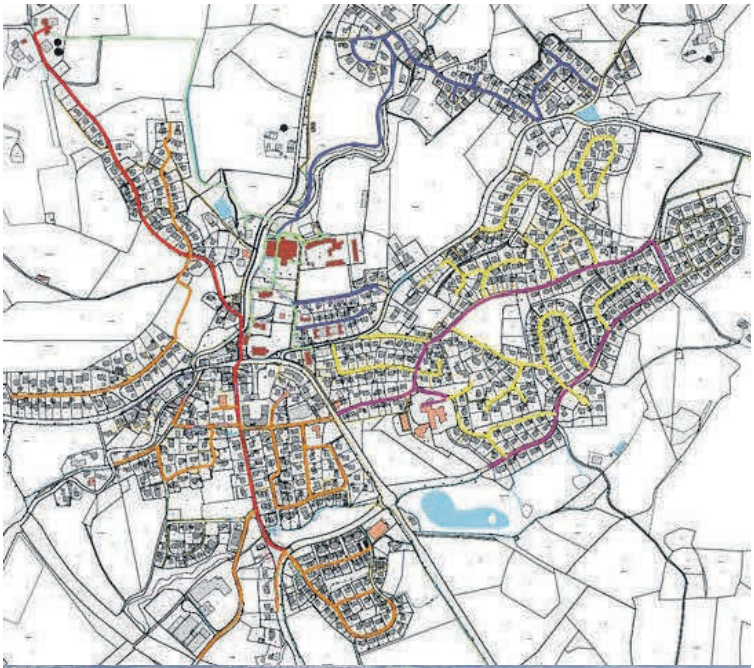
Wo könnte ein

Wärmenetz entstehen?

2024-2025
Der erste Bauabschnitt (Amtzell West) verläuft von Schmitten über die Bergstraße, Kapellenberg, Haslacher Straße, Südlicher Ortskern mit alter B32 als Grenze.

2024-2025
Der zweite Bauabschnitt führt von der Energiezentrale bei der Turnhalle Richtung Wohngebiet Hössel, Winkelmühle und zum geplanten neuen Feuerwehrhaus.

2026-2027
Der dritte Bauabschnitt umfasst den östlichen Ortskern mit Amtzell Ost, Singenberg, Greutstraße, Guttenbrunnstraße und Alpenstraße.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses des Bebauungsplanes „Weiler Geiselharz II“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

Der Gemeinderat der Gemeinde Amtzell hat am 29.11.2010 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Weiler-Geiselharz II“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu in der Fassung vom 29.11.2010 als Satzung beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan (maßstabslos) dargestellt.

Dieser Bebauungsplan und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als jeweils selbständige Satzung werden gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) durch diese Bekanntmachung rechtsverbindlich. Eine öffentliche Bekanntmachung und Anzeige beim Landratsamt Ravensburg war bisher nicht möglich, da das Landschaftsschutzgebiet „Jungmoränenlandschaft zwischen Amtzell und Vogt“ vorab geändert werden musste. Die öffentliche Bekanntmachung kann aufgrund des abgeschlossenen Änderungsverfahrens des Landschaftsschutzgebiets nun erfolgen.

Der Bebauungsplan „Weiler-Geiselharz II“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu – bestehend aus zeichnerischem Teil, Satzung und Begründung, sowie der zusammenfassenden Erklärung – kann ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus der Gemeinde Amtzell (Waldburger Straße 4, 88279 Amtzell), Zimmer 1, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Zudem wird der in Kraft getretene Bebauungsplan mit Begründung im Internet unter https://www.amtzell.de/de/Wirtschaft-Bauen/Bebauungsplaene eingestellt und einsehbar sein.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB ist eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Baugesetzbuches beim Zustandekommen eines Bebauungsplanes unbeachtlich, wenn sie im Falle einer beachtlichen Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, im Falle einer beachtlichen Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes (§ 214 Abs. 2 BauGB), im Falle von beachtlichen Mängeln des Abwägungsvorgangs (§ 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB) oder im Falle beachtlicher Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres gestellt ist, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, wird hingewiesen.

Hinweis zur Gültigkeit von Ortsrecht:

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 GemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 GemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

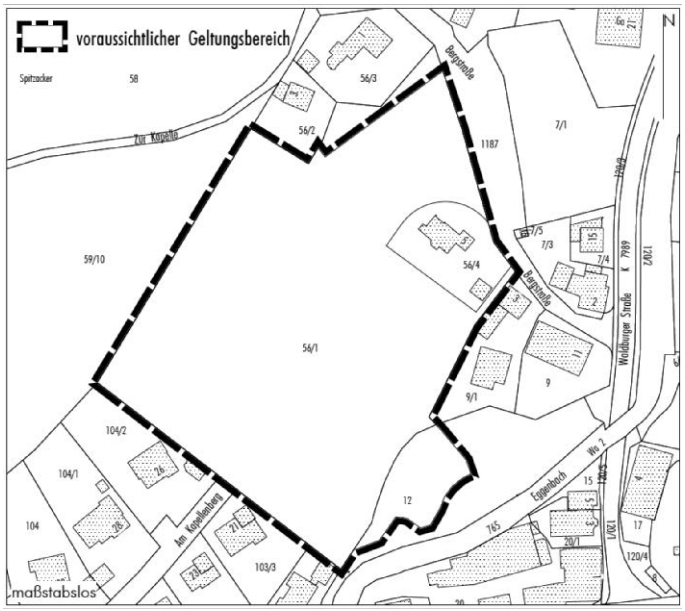
Amtzell, den 11. August 2023

Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Kapellenberg III“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

Der Gemeinderat der Gemeinde Amtzell hat die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Kapellenberg III“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu beschlossen (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)). Gemäß § 13 BauGB erfolgt die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Kapellenberg III“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu im sog. vereinfachten Verfahren. Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung wird aus dem beiliegenden Lageplan (maßstabslos) ersichtlich. Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches: Flst.- Nrn. 12 (Teilfläche), 56/1 (Teilfläche) und 56/4.

Erfordernis und Ziele der Planung:

- Ermöglichung der Nachverdichtung durch Aufweitung des ursprünglichen Festsetzungskonzeptes und Anpassung an moderne Bauweisen
- Prüfung sowie Auseinandersetzung mit den Folgen der Planung für Naturraum und Umgebung zur Konfliktvermeidung bzw. Konfliktminimierung



Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.
Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.
Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich der Änderung kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern.

Amtzell, den 4. August 2023

AUS DEM RATHAUS

Sommertour von Norbert Lins

© Bettina Scriba

Im Rahmen seiner Sommertour hatte der Abgeordnete Norbert Lins die Gelegenheit, zwei beeindruckende Leader-Projekte zu besuchen. Eines davon befand sich in Amtzell und unterstrich die Zusammenarbeit vor Ort. Gemeinsam mit verschiedenen Vertreterinnen und Vertretern wurde das Ludwig-Steimle-Haus mit dem Café Herzraum, dem Mädchentreff und einem Raum für Deutschkurse besucht.
Ein weiterer Halt führte Norbert Lins zum Kränzleplatz, wo ein vielversprechendes Vorhaben in Form von drei neuen Wohnkomplexen entsteht. Diese Wohnkomplexe werden nicht nur Wohnraum bieten, sondern auch einen Quartierstreff, einen Pflegedienst-Stützpunkt sowie das Netzwerk Alna (Amtzell lässt niemanden alleine) beherbergen. Die Vision dieser Projekte geht über bloße Infrastruktur hinaus und zeigt das Engagement der lokalen Gemeinschaft, Menschen in verschiedenen Lebenslagen zu unterstützen und zu stärken. Während des Besuchs erläuterten Bürgermeisterin Manuela Oswald und Paul Locherer, der Vorsitzende der Kränzle-Stiftung, die verschiedenen Aspekte und Ziele der Projekte. Die Anwesenheit von Axel Müller MdB, Raimund Haser MdL, Bürgermeister Tobias Walch, Kreisvorsitzender Christian Natterer und CDU-Kreisvorsitzender Fridolin Scheerer unterstreicht die breite Unterstützung und die Wertschätzung seitens der politischen Akteure für diese Vorhaben. Die Gemeinde Amtzell ist überaus dankbar für die Unterstützung und das Interesse der politischen Vertreter, der lokalen Gemeinschaft und aller Beteiligten, die dazu beigetragen haben, diese Projekte zu realisieren. Die Gemeinde Amtzell freut sich über die erzielten Fortschritte und ist motiviert, auch weiterhin gemeinsam an weiteren Projekten zu arbeiten.

Siegerehrung „Stadtradeln“

Mit der Siegerehrung findet das diesjährige „Stadtradeln“ seinen krönenden Abschluss. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in den vergangenen Wochen mit Leidenschaft und Eifer Kilometer um Kilometer zurückgelegt, um für den Klimaschutz aktiv zu werden und die Straßen unserer Gemeinde und der ganzen Region mit umweltfreundlichen Fahrrädern zu erobern.
Insgesamt haben sich viele Teams und Einzelfahrerinnen sowie Einzelfahrer am Stadtradeln beteiligt und für Amtzell eine bemerkenswerte Gesamtfahrleistung von 20.354 km zurückgelegt. Mit jeder gefahrenen Strecke setzten sie ein klares Zeichen für eine nachhaltige Mobilität und den Schutz unserer Umwelt. Besonders hervorzuheben ist der atemberaubende Wettbewerb um den ersten Platz bei den Amtzeller Radlern, bei dem Erst- und Zweitplatzierten nur knappe 600 Meter voneinander trennten. Bei der Siegerehrung betont Bürgermeisterin Manuela Oswald, wie stolz die Gemeinde auf ihre engagierten Bürgerinnen und Bürger ist, die mit ihrer aktiven Teilnahme am Stadtradeln ein Vorbild darstellen. Die erfolgreiche Veranstaltung zeigt einmal mehr, wie wichtig und effektiv umweltbewusste Fortbewegungsmittel wie das Fahrrad für eine lebenswerte Zukunft sind.
Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmenden, Teams, Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrern für ihr Engagement und ihre Teilnahme am Stadtradeln. Gemeinsam haben sie ca. drei Tonnen CO_2 eingespart und somit einen wertvollen Beitrag zur Reduzierung der CO_2-Emissionen und zur Förderung des Klimaschutzes geleistet. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerin und Gewinner sowie an jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer! Das „Stadtradeln“ hat erneut bewiesen, dass Zusammenhalt und Klimaschutz Hand in Hand gehen und dass jede/r Einzelne einen Unterschied machen kann.

Aufruf Gegenstände für Flüchtlinge

Die Gemeinde Amtzell benötigt immer wieder Einrichtungsgegenstände für geflüchtete Menschen. Sollten Sie über Betten (90x200 cm), Schränke, Waschmaschinen, Tische oder Stühle verfügen, welche Sie nicht mehr benötigen, können Sie diese gerne für die Unterkunft zur Verfügung stellen.
Sollten Sie einen dieser Gegenstände nicht mehr benötigen und möchten diese verschenken, dürfen Sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden.
Ansprechpartner: Raphael Le Cossec, raphael.le.cossec@amtzell.de 07520/950-24

BAUERNMARKT

- Schäferhof Broger (am 1. Samstag im Monat nicht)
  Lammfleisch auf Bestellung, Lammwurst, Apfel, Honig, Brot von Wannis Backstube (Wetzisreute) und Dinnette
- Fam. Gehweiler
  Äpfel, Birnen, Kartoffeln, Eier, Marmelade, Apfelsaft, Schnäpse und saisonale Früchte
- Heidis Feinkost
  Hartkäse, Schafskäse-Aufstriche und verschiedene Antipasti
- Schleif-Service Mohr (immer am 3. Samstag im Monat)

FUNDBÜRO

Folgende Fundsachen wurden im Gemeindebüro abgegeben und können dort bei Frau Brendle abgeholt werden:

- kleiner goldener Ohrring (Pfärricher Str.)
- Eine Brille (Abzweigung Alpenstr.)
- Ein Gutschein (Gehweg Pfärricher Str.)
- Handyhülle (Zahnarztpraxis Mundharmonie)
- Stirnband (Zahnarztpraxis Mundharmonie)
- Eine Mütze (Zahnarztpraxis Mundharmonie)
- Ein Fahrradschloss (Trailgelände)
- Eine Trinkglasflasche (Zahnarztpraxis Mundharmonie)

Es wurden folgende Fahrräder gefunden:

- ein Damenfahrrad (Lehrwangen)
- zwei Fahrräder (Vogler Weiher)

Es wurden folgende Schlüssel gefunden

- ein Fahrradschüssel (Sporthalle)

VERSCHENKBÖRSE

Wer brauchbare Gegenstände hat, kann dies im Rathaus Frau Stark telefonisch unter 07520/950-11 oder schriftlich mitteilen.
Die angebotenen Gegenstände und Ihre Telefonnummer werden dann kostenlos im Amtsblatt veröffentlicht.
Bitte melden Sie sich bei uns, wenn der Gegenstand aus der Verschenkbörse gestrichen werden kann. Nur so kann diese immer aktuell sein. Wenn Sie sich für einen der Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter in Verbindung.

- eine Kiste Polterabendgeschirr – Porzellan, Tel. 6303
- 1 Teekanne aus Glas dazu einige passende Teegläser, Tel. 6334
- Küchenzeile mit Herd 1,40m x 0,65m, Tel. 2341

STANDESAMT

UNSERE JUBILARE

Wir gratulieren herzlich:

Herrn Erich Eggerl, Oberau 5
am 14. August zum 70. Geburtstag

Herrn Werner Hugo Marschall, Korb 7
am 15. August zum 75. Geburtstag

Auch allen anderen Jubilaren, die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

ENERGIE UND KLIMASCHUTZ

Die AEV informiert….

Wärmewende und Heizungsgesetz:
Wichtige Information für Hausbesitzer, die in diesem Jahr (2023) ihre Gastherme oder Ölheizung noch erneuern wollen!
Wer **dieses Jahr** (2023) in Baden-Württemberg eine neue fossile Heizung einbaut, muss einen Anteil von **15%**, (ab 2024 sogar **65%**) erneuerbare Energien erfüllen. Hierfür gibt es verschiedene Möglichkeiten wie z.B. Solarthermie, Photovoltaik, Einkauf von Biomethan max. Anrechnung **10%,** Sanierungsfahrplan max. Anrechnung **5%,** Dämmmaßnahmen am Gebäude. Die verschiedenen Maßnahmen können kombiniert werden.
Eine funktionierende fossile Heizung soll nach dem **aktuellen** Gesetzentwurf auch nach 2024 nicht ausgetauscht werden müssen.
Aber Achtung, die CO_2-Steuer!
Wer eine **fossile Heizung jetzt** einbaut, muss jedoch beachten, dass die **CO2 Steuer** bis zum Jahr 2025 auf **55 €/**Tonne angehoben wird. (2023 liegt der Preis für CO_2 Emissionen bei **35 €**/Tonne). Dies wird sich auch auf die Brennstoffpreise **sehr stark** auswirken.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit

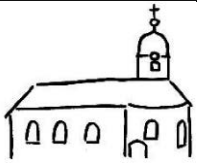
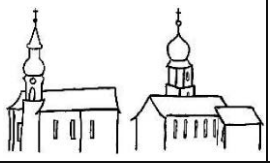
Beerdigungsdienst vom 14.08. – 18.08.23
Pfarrvikar Pfarrer Erhard Galm

Urlaub Pfarrer Hammele
Nach der Rückkehr von Pfr. Galm ist auch Pfr. Hammele im Urlaub bis Ende August. In dringenden (seelsorgerlichen) Fällen wenden Sie sich in dieser Zeit bitte direkt an Pfr. Galm. Für Krankensalbungen können sich grundsätzlich immer direkt an Pfr. Galm wenden. Er ist Ansprechperson im Pastoralteam.

Urlaubszeit Erreichbarkeit der Pfarrbüros Schwarzenbach und Amtzell
Vom 07. 08 – 22.08.23 sind die Pfarrbüros Schwarzenbach und Amtzell in dringenden Anliegen jeweils am Dienstag von 10:00 – 11:00 Uhr und Donnerstag, von 14:30 – 16:00 Uhr telefonisch (Sekretärin Frau Manz) über die üblichen Kontaktdaten erreichbar, eingehende Emails pfarramt.schwarzenbach@drs.de und pfarramt.amtzell@drs.de können erst nach dem Urlaub und mit zeitlicher Verzögerung abgearbeitet werden. Bitte hierzu um Ihr Verständnis, vielen Dank.
Ihre Pfarramtssekretärin
Gabriele Kleiner

Gottesdienst in Pfärrich zum Fest Mariä Himmelfahrt
Zur Mitfeier des Festes Mariä Himmelfahrt lädt die Kirchen_gemeinde Pfärrich herzlich ein.
Den Gottesdienst am Sonntag den 13. August um 10.30 Uhr wird in diesem Jahr Kardinal Walter Kasper zusammen mit Pater Francis Lubega mit der Gemeinde feiern. Erstmals begleitet der Kirchenchor Amtzell mit seinen Gesängen den Festgottesdienst. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die Segnung der Kräuterbüschel, die die Landfrauen Amtzell/Pfärrich für diesen Tag wieder binden und nach dem Gottesdienst gegen eine Spende abgeben. Die Spenden werden dieses Jahr anteilig dem Machakos-Projekt und der Innensanierung der Pfärricher Wallfahrtskirche insbesondere der Orgelsanierung zur Verfügung gestellt. „Salus infirmorum" – „Du Heil der Kranken", so lautet eine der Anrufungen der Lauretanischen Litanei an Maria.

Gottesdienstordnung vom 12. – 20. August 2023

	12. + 13. Aug. 33. Sonntag im Jahreskreis Pfärrich Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel *Kollekte für die Gemeinde*	14. – 18. Aug. Werktage 15. 08. Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel	19. + 20. Aug. 34. Sonntag im Jahreskreis Amtzell Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel *Kollekte für die Gemeinde*
Amtzell		**Mittwoch,** 09:30 Uhr Rosenkranzgebet **Donnerstag,** 17:30 Uhr Rosenkranzgebet **18:00 Uhr** Messfeier **Freitag**, -Lourdesgrotte- 17:00 Uhr Rosenkranzgebet	**Samstag,** **18:00 Uhr Messfeier zu Mariä Himmelfahrt** und Kräuterweihe
Pfärrich	**Sonntag,** **09:30 Uhr Messfeier zu Mariä Himmelfahrt** und Kräuterweihe mit Kardinal Walter Kasper		
Haslach		**Freitag,** 17:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **18:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier	**Sonntag,** 08:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **09:00 Uhr** Messfeier
Primisweiler	**Samstag,** **18:00 Uhr** Messfeier	**Dienstag,** **keine** Messfeier	
Schwarzen-bach		**Dienstag, 15.08.** **19:00 Uhr Messfeier zu Mariä Himmelfahrt** und Kräuterweihe Mariabergkapelle Engetsweiler mit dem Wangener Chörle **Donnerstag,** **keine** Messfeier	
Roggenzell 	**Sonntag,** **09:30 Uhr** Bergmesse zum Burgfest bei der Burgruine Neuravensburg (bei Regen in der Kirche)	**Mittwoch,** **18:00 Uhr** Messfeier	**Sonntag,** 11:45 Uhr Taufe
Achberg 		**Freitag**, 18.08. (EW) 17:30 Uhr Rosenkranzgebet **18:00 Uhr** Messfeier	**Sonntag, 20.08.** (EW) 10:00 Uhr Rosenkranzgebet **10:30 Uhr** Messfeier

Geistlicher Impuls
Eingeladen, Jesus zu vertrauen

Mit der Eucharistie heilt der Herr die Negativität, die oft in unserem Herzen aufsteigt. Ein Erinnern, das immer die Dinge hochkommen lässt, die nicht laufen, und in unseren Köpfen die traurige Vorstellung hinterlässt, dass wir zu nichts gut sind, dass wir nur Fehler machen, dass etwas mit uns „nicht stimmt“. Jesus kommt, um uns zu sagen, dass dem nicht so ist. Er freut sich, uns ganz nahe zu kommen, und jedes Mal, wenn wir ihn empfangen, erinnert er uns daran, dass wir kostbar sind. Wir sind die geladenen Gäste, die er zu seinem Festmahl erwartet, die Tischgenossen, die er sich wünscht. Und das nicht nur, weil er großzügig ist, sondern weil er uns wirklich liebt.

Papst Franziskus

Am Hochfest ihrer Aufnahme in den Himmel feiert die Kirche das umfassende Heil und das unverlierbare Leben, das Gott Maria geschenkt hat. Was ihr als Geschenk zuteilwurde, das gilt allen Menschen als Verheißung. Die Bitte um Heil für Leib und Seele gehört darum zu den zentralen Anliegen dieses Festtages. Da die Pfärricher Wallfahrtskirche ab Herbst/Winter für mehrere Monate aufgrund der Sanierungsarbeiten geschlossen werden wird, ist dies nochmal zusätzlich ein Grund zu feiern. Deshalb wird es im Gottesdienst noch eine musikalische Überraschung geben, die den Bogen zur musikalischen Zeitreise durch 700 Jahre Wallfahrtskirche Pfärrich schlagen soll. Zu der Zeitreise um 15 Uhr laden wir alle Interessierten herzlich ein. Es werden Musikstücke und Lieder aus den vergangenen Jahrhunderten zu hören sein. Unterschiedliche Instrumente und Besetzungen versprechen ein abwechslungsreiches Programm und zugleich einen kleinen Einblick in die Besonderheiten der Wallfahrtskirche Pfärrich. Nach dem Gottesdienst spielt die Musikkapelle Pfärrich zum Frühschoppen im Ochsen auf. Selbstgebackene Kuchen können gerne mitgenommen oder am Nachmittag direkt Vorort mit Kaffee genossen werden. So wird dieser Feiertag bestimmt ein schönes Erlebnis für alle. Über Ihr Kommen freuen sich alle Beteiligten.

Mitteilungen Amtzell

Messintentionen
Amtzell:
diese Woche keine Messintentionen

Gottesdienst im Altenheim am Freitag, 18. August um 10:00 Uhr
Nach der langen Corona-Pause ist es wieder möglich, dass Personen aus der Gemeinde an den Gottesdiensten im Altenheim teilnehmen können.
Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Altenheim St. Gebhard

Kräuterbüschel-Segnung in Amtzell
Am Ende des Gottesdienstes am 19. August, 18:00 Uhr werden in der Kirche Kräuterbüschel gesegnet. Einige Frauen binden wieder herrlich duftende Kräuterbüschel zusammen. Diese können Sie gerne mitnehmen, wir freuen uns über eine kleine Spende für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche.
Selbstverständliche können Sie auch Ihren eigenen Kräuterstrauß mitbringen und segnen lassen.

Ökumenisches Friedensgebet
Am Mittwoch, 30. August 2023, 19:30 Uhr ist wieder unser monatliches Ökumenisches Friedensgebet. Treffpunkt: Friedenskirche in Amtzell
Wir wollen wieder gemeinsam für den Frieden in unserer Welt beten, wir freuen uns auf ihr Kommen.
Das Vorbereitungsteam

Mitteilungen Pfärrich

Messintentionen
Pfärrich:
Sonntag, 13.08.
Jahrtag für Friedrich Birk
Gebetsgedenken für Pfr. Otto Baur, Eva Steinle und Josef Pfeffer

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

„Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!“ *Ps 33,12*

Gottesdienste und Veranstaltungen
Samstag, 12. August
18.00 Uhr Oberschwabenklinik Kapelle
Gottesdienst (Hönig)
Sonntag, 13. August
10.00 Uhr Stadtkirche Sommerpredigtreihe
„Träume erzählen“ (1. Mose 40,8) (Hönig)

Sommerpredigtreihe in den Sommerferien
„Träume in der Bibel“
Mit der diesjährigen Sommerpredigtreihe wollen wir Sie zum Träumen bringen! In der Bibel wird sehr viel und sehr Bedeutsames geträumt. Angefangen von Jakobs Traum der Himmelsleiter bis zu Josefs Traum im Neuen Testament, in dem ihm ein Engel erschienen ist.
Die Pfarrerinnen nehmen Sie während der Sommerferien auf unterschiedliche „Traumreisen“ durch die Bibel mit – herzliche Einladung!

Meditativer Spaziergang am Freitag, 25. August Miteinander unterwegs sein - Miteinander schweigen - Miteinander fragen - Miteinander Antworten suchen - Miteinander Gott begegnen
Der ungefähr fünf Kilometer lange meditative Spaziergang in Sulzberg, direkt hinter der Grenze nach Vorarlberg bietet eine herrliche Panoramasicht auf das Dreiländereck Österreich, Deutschland und Schweiz. Unterwegs wird es Anleitungen von Pfarrerin i. R. Helena Rauch zum Schweigen, Nachdenken und zum Sich-Austauschen geben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, miteinander einzukehren.
Der Weg ist rollstuhlgeeignet. Um Anmeldung beim Ev. Bildungswerk Oberschwaben, Tel. 0751/95223030 oder info@ebo-oab.de, wird gebeten.

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, evtl. ergeben sich kurzfristig Änderungen:
www.evkirche-wangen.de

Evang. Pfarramt Stadtkirche
Pfarrerin Dr. Elisabeth Jooß
Bahnhofplatz 6
88239 Wangen
Telefon: 07522 2324
elisabeth.jooss@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais
Pfarrerin Friederike Hönig
Siebenbürgenstraße 40
88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 6210
friederike.hoenig@elkw.de

Evang. Pfarramt Amtzell
Pfarrerin Gabriele Verdeil
Guttenbrunnstr. 22
88279 Amtzell
Telefon: 07520 9194571
gabriele.verdeil@elkw.de

Gemeindebüro:
Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr, Mi. auch 14 – 16 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324
gemeindebuero.wangen@elkw.de

KINDER UND FAMILIE

FÖRDERVEREIN DER KINDERGÄRTEN AMTZELL E.V.

4.000 € für die Amtzeller Kindertagesstätten
Wir freuen uns, dass wir nach einem finanziell erfolgreichen FöKi-Jahr die Amtzeller Kindertagesstätten mit 4.000 € unterstützen und so kleinere und größere Wünsche erfüllen können, die ansonsten nicht möglich wären.
Die Scheckübergabe fand am 12. Juli im Rahmen der Generalversammlung statt und wir konnten den Einrichtungen folgende Schecks überreichen:
Kindergarten St. Gebhard: 1.503 €
Kindergarten St. Johannes: 1.777 €
Kinderkrippe Sonnenblumenhaus 720 €
Wir freuen uns mit den Leiterinnen der Einrichtungen auf viele spannende und schöne Spiel- und Lernutensilien für unsere Amtzeller Kinder!
Das FöKi-Team verabschiedet sich nun in die Sommerpause und wünscht allen eine tolle Ferienzeit.
Am So., 17.09.2023, geht es dann schon wieder weiter mit dem Kindersachenbasar in der Turnhalle. Wir freuen uns auf euer Kommen.
Euer FöKi-Team Amtzell

v.l.n.r.: Tobias Engenhorst (FöKi), Angelika Angerhofer (St. Johannes), Cornelia Dietenberger (Sonnenblumenhaus), Melanie Mohrhauser (St. Gebhard), Maria Prinz (FöKi)

VEREINE

SV AMTZELL

Rehasport beim SV Amtzell
Bei Rehasport handelt es sich um ein ärztlich verordnetes Gruppentraining, bei dem spezielle und vielseitige Gymnastikübungen durchgeführt werden. Durch ein Rezept erhalten Rehasportler Anspruch auf Kostenübernahme der gesetzlichen Kostenträger für die Sozialleistung.
Ein Einstieg ist jederzeit möglich.
Unsere Übungszeiten:
Dienstag: 17.00 Uhr, 18.00 Uhr, 19.00 Uhr
Mittwoch: 18.00 Uhr, 20.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 Uhr, 10.00 Uhr
Weitere Infos unter: 0157-32830084, H. Wanner

Der **Rehasport** geht in die **Sommerpause vom 01.08.23 bis 08.09.23!**
Ab Dienstag 12.09.23 starten wir wieder durch.
Karin und Hanna

Abteilung Fußball Aktive

Derbykracher Im Bezirkspokal gegen den SV Haslach am Sa. 12.08.2023 um 17:00 Uhr im heimischen Eggenbachstadion
Der größte Teil der Vorbereitung der ersten aktiven Mannschaft ist nun vorbei. Obwohl nicht alles optimal gelaufen ist und bislang nur 2 knappe Niederlagen in den Vorbereitungsspielen zu Buche stehen, wurde doch meist gut und konzentriert gearbeitet. Im ersten Testspiel zu Hause gegen den ASV Wangen wurde mit einer sehr gemischten Mannschaft aus den Teams 1 und 2 gespielt. Es wurde meist gut nach vorne gespielt und auch etliche gute bis sehr gute Tormöglichkeiten erarbeitet, von denen leider nur eine durch Craig Goodman genutzt werden konnte. Auf der anderen Seite wurde dem Gegner der Ball 2 mal vor dem eigenen Tor in die Füße gespielt. Dieser nahm die Geschenke dankend an und erzielte daraus freistehend die beiden Treffer zum 1:2 Endstand.
Das 2te Vorbereitungsspiel fand in der Heimat unseres Trainers Dejan Durst beim dortigen Kreisliga-A-Ligisten Rot bei Laupheim statt. Wir trafen dort erneut mit einer durchgemischten Elf auf eine starke Mannschaft mit einem guten Angriff. Dies bewies das Heimteam dann auch durch 2 Stürmertore zu Beginn der Partie und Mitte der 2ten Halbzeit. Leider verpufften unsere Offensivbemühungen meist und auch die wenigen echten Torchancen konnten nicht genutzt werden. So mussten wir mit einer 2:0-Niederlage die Heimreise ins Allgäu antreten.
Am letzten Wochenende nun fuhren die Mannschaften (inkl. des neu gemeldeten Damenteams) ins Trainingslager nach Ottobeuren bei Memmingen. Hier wurde intensiv in den Bereichen Kondition, Zusammenspiel und Torabschluss gearbeitet. Bei den Herren waren bis zu 19 Spieler dabei und bei den Damen bis zu 15, wobei sich leider 2 der Mädels an den Bändern im Knöchel verletzten. Wir wünschen hier eine gute und schnelle Genesung. Von Freitag nachmittags bis Sonntag vormittags wurden 4 kräftezehrende Trainingseinheiten durchgezogen und zusätzlich 2 morgendliche Laufeinheiten bewältigt. Alle waren meist mit großem Eifer dabei und es wurde so die Grundlage für eine erfolgreiche Hinrunde geschaffen.
Nach einem weiteren Testspiel an diesem Dienstag (08.08.) zu Hause gegen den TSV Tannau findet für Team 1 am kommenden **Samstag, den 12.08.23 um 17:00 Uhr** das Spiel der ersten Runde im **Bezirkspokal** statt. Dabei hat uns die Losfee ein Heimspiel **gegen** unseren Nachbarn und Neu-Ligakonkurrenten **SV Haslach** beschert. Dieses erste Pflichtspiel-Derby seit mehreren Jahren wird sicher viele Zuschauer aus beiden Gemeinden ins heimische Eggenbachstadion locken und wir dürfen uns auf eine tolle Kulisse freuen. Um hier bestehen zu können werden wir sicher unsere beste Leistung auf den Platz bringen müssen, aber auch auf eine große Unterstützung durch unsere Anhänger hoffen können.
Vorankündigung: Das letzte Vorbereitungsspiel von Team 1 findet dann am Mi. 16.08. um 18:00 Uhr ebenfalls zu Hause gegen den TSV Eschach 2 mit seinem Trainer Sandro Fatigati statt, bevor dann für beide Mannschaften die Meisterschaftssaison in der Kreisliga A3/B6 am 20.08.2023 um 13:00/15:00 Uhr mit den Auswärtsspielen beim SV Gebrazhofen startet!

Abteilung Tischtennis

Dorfmeisterschaften Tischtennis am 10.09.23 – König(in) der Hobbypaddler gesucht
Zu Hause ungeschlagen? An Dir ist ein Spitzenspieler verloren gegangen, weil Du es bisher nicht in die Tischtennishalle geschafft hast? Wer mit solchen Gedanken aufwacht oder sich einfach mal in einem Wettkampf mit anderen messen will kommt bei den

diesjährigen Dorfmeisterschaften ganz auf seine Kosten. Die Teilnahme ist kostenlos!

Im Rahmen des 75-jährigen Jubiläums ruft die Tischtennisabteilung alle Hobbyspieler an den grünen Tisch, um die oder den besten auszuspielen. Für die platzierten winken tolle Gutscheine. Wer früher ausscheidet wird auch satt – für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Spielmodus ist abhängig von der Teilnehmerzahl. Ab sechs Damen gibt es eine eigene Wertung.

Parallel findet eine Skill-Challenge statt, bei der jeder teilnehmen darf. Egal ob groß oder klein, Turnierteilnehmer oder nicht – wer an den vier Stationen insgesamt die meisten Punkte sammelt gewinnt. Um viele Punkte zu bekommen braucht ihr vor allem eins – viel Ballgefühl!

Wann	Sonntag, 10.09.23 ab 10:00 Uhr (Halle ist ab ca. 09:15 Uhr geöffnet)
Ort	Neue Turnhalle Amtzell
Anmeldung	Mail an thomasmarb@yahoo.de mit Namen und Telefonnummer
Meldeschluss	08.09.2023 (maximal 32 Teilnehmer(innen), schnell sein!)

Für die Teilnahme an der Skill-Challenge ist keine Anmeldung nötig, kommt einfach vorbei.

Jetzt anmelden und weitersagen!

MUSIKKAPELLE PFÄRRICH

Cosner-Platz-Konzert

Wir, die Musikkapelle Pfärrich, spielen für euch liebe Freunde der Blasmusik am 18.08.2023 um 19 Uhr auf dem Cosner-Platz in Amtzell ein kleines Konzert. Das Konzert findet nur bei guter Witterung statt.

Wir freuen uns über zahlreiche Freunde, Musikkollegen und Musikbegeisterte Zuhörer.

Eure Musikkapelle Pfärrich

Außerdem möchten wir schon jetzt den Termin für unseren Böhmischen Abend bekannt geben. Dieser wird wie gewohnt am 2. Oktober 2023 in der Mehrzweckhalle in Amtzell stattfinden. Der Kartenvorverkauf sowie nähere Informationen folgen.

LANDFRAUEN

Kräuterbüschel binden

Am Sa., **12.08.2023 ab 19.30 Uhr** treffen wir uns bei Familie Netzer in Steinhaus um für Mariä Himmelfahrt die traditionellen Kräuterbüschel zu binden. Bitte Kräuter, Blumen und Gartenschere mitbringen, wer keine Zeit hat, darf uns aber auch gerne „Material" zur Verfügung stellen! (Z. B. Königskerze, Schafgarbe, Johanniskraut, Zitronenverbene, Salbei, Rosmarin, Lavendel, Oregano, Kamille, Ebereschenbeeren, Mädelsüss, Thymian, Ringelblume, Frauenmantel und viele mehr). Wir freuen uns auf viele fleißige Hände.

Die Kräuterbüschel werden dann am So 13.08.2023 im Gottesdienst um 9.30 Uhr durch Kardinal Walter Kasper in der Wallfahrtskirche in Pfärrich geweiht und danach gegen eine Spende angeboten. Der Erlös geht zu Gunsten der Machakoshilfe in Kenia und für die Kirchenorgel in Pfärrich.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist im Ochsen Frühschoppen mit der Musikkapelle Pfärrich und nachmittags gibts Kaffee und Kuchen.

AKTIVE SENIOREN AMTZELL

Hopfenweg bei Tettnang

Die Aktiven Senioren Amtzell (ASA) laden ein zu einer Wanderung entlang des Hopfenweges bei Tettnang.

Die Tour hat eine leicht begehbare Wegstrecke ohne große Schwierigkeiten und dauert etwa 2 Stunden.

Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Treffpunkt: Donnerstag, 17. August 2023 um 13:30 Uhr am Parkplatz bei der Turnhalle

Anmeldung bis 15. August bei S.Hagg (Tel. 6854)

Urlauber, die zur Zeit ihre Ferien in Amtzell verbringen, sind ebenso herzlich eingeladen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Wangen/Amtzell/Achberg

Agnieszka Brugger zum Biergartengespräch in Amtzell

Wangen, 03.08.2023 - Letzten Donnerstag war die Bundestagsabgeordnete Agnieszka Brugger zu Gast bei einer Veranstaltung des Ortsverbands Wangen / Amtzell / Achberg von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im gemütlichen Ambiente des Landgasthauses Adler in Büchel / Amtzell. In entspannter Biergartenatmosphäre informierte sie rund 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger über ihre Arbeit in Berlin und nahm dabei Bezug auf aktuelle Themen, darunter das Heizungsgesetz und die Situation in der Ukraine.

Die Veranstaltung zog auch einige Landwirte aus der Umgebung an, die kritische Fragen zur jüngst diskutierten Diätenerhöhung im Bundestag stellten und die Bedeutung der Landwirtschaft im Wahlkreis für den Klimaschutz und die Nahrungsmittelsicherheit betonten. Die Diskussion war geprägt von einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre zwischen allen Beteiligten. Leider ließ die begrenzte Zeit nicht genug Raum, um alle Themen ausführlich zu behandeln. Daher plant der Ortsverband eine weitere Veranstaltung im Herbst dieses Jahres, die sich speziell diesen Anliegen widmen wird.

Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung war der Kommunalwahlkampf 2024 in Amtzell. Die beiden Vorsitzenden des Ortsverbands, Johannes Waltenberger und Rebecca Mennig informierten über die aktuelle Situation und erläuterten verschiedene Optionen für eine grüne Liste in Amtzell. Angesichts der Vielzahl an Listen in einer Kommune wie Amtzell betonten sie, dass für die Wählerinnen und Wähler eine klar erkennbare GRÜNE Liste wünschenswert wäre. Sie sehen die GRÜNEN als weitere Volkspartei und wollen diesen Anspruch durch die Gründung von Ortsverbänden und eigenen Listen bzw. Listenverbindungen unterstreichen.

Mennig, die durch den Abend führte, zeigte sich begeistert über den Erfolg der Veranstaltung mit gut 30 Besucherinnen und Besuchern. Sie betonte, dass es ihr wichtig sei, auch zukünftig in Amtzell präsent zu sein und als grüner Ortsverband eine starke Verbindung zwischen kommunaler Politik und Landes- bzw. Bundespolitik herzustellen. Die Vorsitzenden sind zuversichtlich, dass das Biergartengespräch mit Agnieszka Brugger einen wertvollen Beitrag zur politischen Diskussion in der Region geleistet hat und freuen sich auf weitere spannende Veranstaltungen im Kontext der Kommunalwahl 2024.

Kontakt: Johannes Waltenberger, 0171 – 38 00 721

Agnieszka Brugger kam kurz vor dem Fall der Mauer im Alter von vier Jahren mit ihren Eltern von Polen nach Deutschland. Seit 2004 ist sie Mitglied der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und gehört dem Bundestag bereits seit 2009 an. Seit 2018 bekleidet sie das Amt der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden und ist Koordinatorin des Fachbereiches 5 der Grünen im Bundestag, der sich unter anderem mit Europa, Außenpolitik, Menschenrechten und humanitärer Hilfe, sowie Sicherheits- und Friedenspolitik und Struktur- und Entwicklungspolitik befasst.

INFORMATION

Pressemitteilung B 32, Erneuerung der Fahrbahn zwischen Herfatz und Wangen/Waltersbühl

Sperrung ab Montag, 7. August 2023 bis Mitte September 2023
Seit Ende Februar 2023 lässt das Regierungspräsidium Tübingen die Brücke über die Unteren Argen in Wangen-Herfatz erneuern. Im Schatten dieser Maßnahme wird nun die Fahrbahn der B 32 zwischen Herfatz und Wangen/Waltersbühl erneuert.
Ab Montag, 7. August, bis voraussichtlich Mitte September 2023 werden die Asphaltschichten neu hergestellt und die bestehenden Busbuchten in WangenWittwais barrierefrei zu Fahrbahnhaltestellen umgebaut. Für den Radverkehr wird die Fahrbahn zur Ausweisung eines Radfahrschutzstreifens verbreitert und zusätzlich eine Querungsstelle neu hergestellt.

Verkehrsführung
Die großräumige Umleitung, die bereits für die Erneuerung der Brücke über die Untere Argen in Wangen-Herfatz eingerichtet wurde, bleibt bestehen und wird für die Durchführung der Belagserneuerung angepasst.
Die B 32 zwischen Herfatz und dem Landmarkt Koros muss für die Durchführung der Arbeiten komplett gesperrt werden. Das Wohngebiet Wittwais ist in der Zeit über den Knotenpunkt Haidösch – Franz-Walcher-Straße rückwärtig erschlossen. Das Gebiet Waltersbühl bleibt über die B 32 anfahrbar. Der Verkehr wird durch die Baustelle geführt. Die Ausfahrt erfolgt über die Pfannerstraße. Die bisherigen provisorischen Parkplätze auf der B 32 zwischen Herfatz und Wangen werden in den Argenauweg verlegt und sind über die Praßbergstraße erreichbar. Der Fußgänger- und Radverkehr auf dem parallel zur B 32 verlaufenden Geh- und Radweg zwischen Herfatz und der Wittwaisstraße kann während den Fahrbahnerneuerungsarbeiten aufrecht gehalten werden.

Kosten
Die Kosten für die Fahrbahnerneuerung belaufen sich auf rund 920.000 Euro und werden vom Bund getragen. Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können im Internet unter www.Verkehrsinfo-BW.de abgerufen werden.

Hintergrundinformationen:
Die Stadt Wangen beginnt zeitgleich mit dem Umbau der Kreuzung B 32/Waltersbühl zu einem Kreisverkehr. Die Arbeiten zum Neubau des Kreisverkehrs dauern voraussichtlich bis Ende November 2023 an. Die Stadt Wangen hat hierzu bereits eine eigene Pressemitteilung veröffentlicht.

Grundlegende Veränderungen für Menschen mit Einschränkungen: So steht es um die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) an der Basis

AMTZELL – Sechs namhafte Träger der Eingliederungshilfe aus Oberschwaben kamen zu einem Austausch mit der Landtagsabgeordneten der Grünen Petra Krebs und der Landesbehindertenbeauftragten Baden-Württemberg Simone Fischer zusammen. Dabei ging es um die Frage, wie die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) an der Basis gelingt.
Mit dem BTHG soll die Eingliederungshilfe besser und moderner werden. Menschen mit Behinderungen sollen an der Gesellschaft teilhaben und mehr selbst bestimmen können. Sie sollen so leben können wie Menschen ohne Behinderungen. Ziel des BTHGs ist es, die Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe zu fördern und Benachteiligungen zu vermeiden beziehungsweise diesen entgegenzuwirken.

Erfahrungen von der Basis
„Eine der wichtigsten gesetzlichen Entwicklungen für Menschen mit Behinderungen und den Mitarbeitenden steht jetzt vor der Umsetzung. Wie geht es Ihnen dabei?" Petra Krebs eröffnete damit eine lebhafte Diskussion um Chancen und Herausforderungen, die das BTHG mit sich bringt.

Vieles noch unklar
Übereinstimmend berichteten Vertreter der Stiftung Liebenau, St. Konrad, St.-Elisabeth-Stiftung, OWB, KBZO und vom Gärtnerhof über viele Unklarheiten in der konkreten Umsetzung und bemängelten die unterschiedlichen Regelungen der 44 Stadt- und Landkreise. Es sei eine„komplette Änderung des Geschäftsmodells und der Unternehmenskultur", meinte Ulrike Grimm von der OWB. So müssen sich die Leistungserbringer zum Dienstleister im Rahmen eines engen Struktur- und Preiskorsetts in Zeiten steigender Unsicherheiten und Risiken entwickeln.

Fachkräftemangel
Simone Fischer machte klar, dass sie unzufrieden sei mit dem Tempo der Umsetzung des BTHGs und forderte, dass im Sinne der personenzentrierten Versorgung auch neue Wege beschritten und neue Kooperationen eingegangen werden müssen. Dieser neue Ansatz zur individuellen Betreuung bedeute aber, dass mehr Mitarbeitende benötigt werden, damit das bei den Menschen mit Behinderungen auch ankomme. Doch bereits jetzt ist der Mangel an Fachkräften so groß, dass sich einzelne Einrichtungen fragen, ob sie nicht Plätze abbauen müssten, um insgesamt den gewollten Leistungsmix und eine gute Versorgung garantieren zu können.

Gestiegene Kosten
Nicht nur der erhöhte Verwaltungsaufwand durch zusätzliche Dokumentationen führe zu gestiegenen Kosten, sondern auch das „Plausibilisierungssystem von Leistungen und Vergütung" trage zu dem Mehraufwand bei, führte Klaus Krebs von der Stiftung Liebenau aus. Dennoch, so ist der Einrichtungsleiter des Gemeindeintegrieren Wohnhauses in Amtzell überzeugt, sei das BTHG ein gutes Gesetz, denn nun müssten die Menschen sich nicht dem Angebot anpassen, sondern die Angebote müssen sich nach den Wünschen und Vorstellungen der Klientinnen und Klienten richten.

„Nur gemeinsam ist das zu schaffen"
Am Ende der Diskussionsrunde war Petra Krebs beeindruckt von dem täglichen Engagement aller Beteiligten und dankbar für die wertvollen Arbeit, die jeder leiste. Sie versprach sich weiter im Landtag für die Belange der Menschen mit Behinderungen einzusetzen, das gehe aber nur, wenn auch die unterschiedlichen Träger die Komplexität des BTHGs gemeinsam umsetzen würden.

Besuch einer Wohngemeinschaft in Amtzell
Den Abschluss bildete der Besuch einer Wohngemeinschaft der Liebenau Teilhabe, wo jeweils sechs Menschen mit Unterstützungsbedarf seit 2020 zusammenwohnen. Sowohl Petra Krebs als auch Simone Fischer zeigten sich beeindruckt von der modernen Ausstattung und der entspannten, familiären Atmosphäre im Haus. Schnell kamen sie mit den Bewohnerinnen und Bewohnern ins Gespräch und erfuhren so hautnah, wo ihnen der Schuh drückt.

Erster Landesbeamter, Dr. Honikel-Günther, würdigt vorbildliche Arbeit des Landschaftserhaltungsverbands

Der Erste Landesbeamte, Dr. Honikel-Günther, besuchte am vergangenen Dienstag den Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg (LEV), um sich persönlich von der Arbeit des Verbands zu überzeugen. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer Robert Bauer und dem stellvertretenden Geschäftsführer Moritz Ott erkundete er eine artenreiche Streuwiese sowie kürzlich durchgeführte Entbuschungsmaßnahmen im Reicher Moos. Ebenso beeindruckte das im letzten Jahr angelegte Kleingewässer im Rahmen der Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg. Landschaftserhaltungsverbände wie der LEV sind Kooperationen, die Landnutzer, Naturschützer und Kommunen vereinen und sich als Brückenbauer zwischen Mensch und Natur verstehen. Im Jahr 2019 verabschiedete der Landkreis Ravensburg eine Strategie zur Stärkung der biologischen Vielfalt und beauftragte den LEV, diese in die Praxis

umzusetzen. Dr. Honikel-Günther äußerte sich nach der Exkursion beeindruckt von der engagierten Arbeit des Landschaftserhaltungsverbands und betonte die hohe Bedeutung dieser Tätigkeit für den Landkreis Ravensburg. „Die bewahrten Lebensräume sind nicht nur für die heimische Flora und Fauna von Bedeutung, sondern auch für das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Bevölkerung."
Der Landschaftserhaltungsverband des Landkreises Ravensburg wird auch weiterhin sein Bestes tun, um die Naturvielfalt zu erhalten und für kommende Generationen zu bewahren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Arbeit des Landschaftserhaltungsverbands selbst zu entdecken und sich für den Erhalt unserer einzigartigen Natur und Kulturlandschaft zu engagieren. Unter der Internetpräsens der Biodiversitätsstrategie www.naturvielfalt-rv.de wird laufend über die Projekte berichtet.

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo)

In Bayern: Deutschlandticket für 29 Euro
Für bestimmte Personengruppen – Bestellungen sind jetzt möglich Unter dem Namen „Bayerisches Ermäßigungsticket" bietet der Freistaat das Deutschlandticket zum Monatspreis von 29 Euro an. Wer in Bayern in Ausbildung ist, studiert, Freiwilligendienst leistet oder Beamtenanwärter ist, kann es erhalten. Der Verkauf im bodo-Aboportal hat jetzt begonnen – allerdings nicht für Studierende. Bis spätestens 17. August muss das Ticket bestellt sein, um es ab September zu nutzen. Das Bayerische Ermäßigungsticket ist ein vollwertiges Deutschlandticket. Eine Altersgrenze für das Abo gibt es nicht. Allerdings gilt es, vor der Bestellung zu prüfen, ob man die Voraussetzungen für den Kauf erfüllt. Auf abo.bodo.de ist das Ticket jetzt für diese Personengruppen bestellbar:

- **Auszubildende**, die Berufsschulen oder vergleichbare Bildungseinrichtungen in Bayern besuchen oder ihren Hauptwohnsitz in Bayern haben
- **Freiwilligendienstleistende**, deren Dienstort oder Hauptwohnsitz in Bayern liegt
- **Beamtenanwärter** mit Dienstort in Bayern

Auch für bayerische **Studierende** ist das Ticket grundsätzlich erhältlich. Eine Bestellung ist bei bodo allerdings nicht möglich, da es im bodo-Verbundgebiet keine bayerische Hochschule gibt. Weitere Informationen zum Bayerischen Ermäßigungsticket sind verfügbar auf www.bahnland-bayern.de/ermaessigungsticket

VAUDE und bodo freuen sich über zehn Jahre Bähnle-Linie

Vor zehn Jahren, am 30. September 2013, fuhr erstmals die Buslinie 229, liebevoll Bähnle-Linie genannt, vom Bahnhof Meckenbeuren über Tettnang nach Obereisenbach. Gemeinsam mit weiteren Unternehmen, der öffentlichen Verwaltung und Akteuren des öffentlichen Nahverkehrs hatte sich VAUDE damals federführend dafür eingesetzt, dass der Firmenstandort Obereisenbach einen Anschluss an das öffentliche Busnetz erhielt. Ziel war es, den Menschen der Region eine verlässliche, umweltfreundliche und kostengünstige Alternative zum Autofahren zu bieten. Inzwischen ist die Buslinie fest etabliert und nicht nur bei Pendlerinnen und Pendlern, sondern auch bei Bürgerinnen und Bürgern beliebt. Sie ist ein schönes Beispiel dafür, dass die Verkehrswende im ländlichen Raum gelingen kann.
„Wenn ich morgens in den Bus steige und sowohl die Busfahrer als auch Fahrgäste kenne, ist das ein schöner persönlicher Start in den Tag", freut sich Gabrielle de Giacomoni, Mitarbeiterin bei VAUDE, die regelmäßig von Ravensburg per Zug und Bus nach Obereisenbach pendelt. „Ich finde es toll, dass der Bus Rücksicht auf Bahnankunftsoder Abfahrtszeiten am Bahnhof in Meckenbeuren nimmt. Und es ist einfach eine entspannte Art und Weise, zur Arbeit zu kommen, wenn das Fahrrad mal keine Option ist."

Beispiel für Verkehrswende in ländlicher Region
Die Bähnle-Linie spielt für die regionale Mobilität in der attraktiven, aber eher ländlich strukturierten Tettnanger Region eine wichtige Rolle. „Sie schafft einen schnellen Anschluss von Tettnang und Umgebung an den Bahnhof in Meckenbeuren und ist optimal verzahnt mit dem Stadtverkehr Tettnang", erklärt Felix Löffelholz, Sprecher des Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbunds (bodo), in den die von der Tettnanger Firma Strauss Reisen betriebene Linie eingebunden ist. „Unter der Woche ganztags sowie samstags vormittags leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Anbindung des ländlichen Raums. So sind unter anderem das Tettnanger Krankenhaus, aber auch Tourismus- und Freizeitziele, zum Beispiel den Hopfenpfad und das Hopfenmuseum in Siggenweiler oder das Freibad in Obereisenbach gut erreichbar. Für Arbeitnehmer wichtiger Firmen, insbesondere VAUDE, schafft sie ein attraktives Angebot zum Pendeln." So sei die Bähnle-Linie „ein schöner Beitrag zur Verkehrswende im ländlichen Raum", sagt der bodo-Sprecher. Besonders freue man sich bei bodo und den Verkehrsunternehmen, wenn sich Arbeitgeber in der Region engagiert für eine ÖPNV-Verbindung zu ihren Firmenstandorten einsetzen. „VAUDE ist dafür ein herausragendes Beispiel", so Löffelholz.

Im Durchschnitt 200 Fahrgäste pro Tag
Auch der Fahrkomfort spielt eine große Rolle: „Auf der Bähnle-Linie kommen grundsätzlich nur Niederflurlinienbusse zum Einsatz, nämlich so genannte Midibusse, aber auch Standard-Linienbusse", berichtet Philipp Reinalter, Geschäftsführer von Strauss Reisen. Eine gute Angebotsqualität schlage sich auch in den Fahrgastzahlen nieder: „Im Jahr 2019 hatten wir im Durchschnitt mehr als 200 Fahrgäste pro Tag – Tendenz steigend. Berufspendler, Urlauber, Freizeitnutzer und auch einige Schüler fahren gerne mit der Bähnle-Linie."

Ganzheitliche Mobilität bei VAUDE
VAUDE unterstützt die Verkehrswende und geht beim Thema nachhaltige Mobilität ganzheitlich voran: Zahlreiche Anreize wie Jobrad, ein Rad-Förderprogramm mit E-Bikes zum Leihen, die Organisation von Fahrgemeinschaften mittels PENDLA-App sowie die Umstellung der Flottenautos auf Strom motivieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu, ihren Beitrag zu leisten. Das Unternehmen, das bereits seit 2012 am Standort Obereisenbach bilanziell klimaneutral* ist, hat in puncto Mobilität viel erreicht – und steckt sich dennoch kontinuierlich neue Ziele: So möchte VAUDE bis 2024 weitere 25 Prozent der Emissionen aus der Mitarbeitermobilität gegenüber 2019 einsparen, da sie immer noch einen großen Anteil in der VAUDE-Klimabilanz darstellen.
Hilke Patzwall, Nachhaltigkeitsmanagerin bei VAUDE, möchte die ÖPNV-Erfolgsgeschichte der Bähnle-Linie gerne erweitern: „Wir sind stolz darauf, dass wir mit der Einrichtung der Buslinie vor zehn Jahren einen Grundstein für nachhaltige Mobilität in der Region gelegt und das Umdenken in der Verkehrspolitik vorangetrieben haben. Wir von VAUDE würden uns noch mehr politische und wirtschaftliche Aufmerksamkeit für Alternativen zum Auto bei uns auf dem Land wünschen und freuen uns auf den weiteren Austausch mit allen Beteiligten, um gemeinsam konstruktiv an der Weiterentwicklung zu arbeiten."

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Kirchweihfest (Kirbe) in Hannober vom 11.08. bis 13.08.2023

Ein Wochenende mit Musik und Unterhaltung. Freitag, 11.08., ab 19:00 Uhr Auftakt mit den „Finkel-Buam", Samstag, 12.08., ab 17:00 Uhr zur Feierabendhockete mit Vesperangebot spielen „Alois und seine Musikanten", Sonntag, 13.08., 08:45 Uhr Festgottesdienst mit anschl. Prozession zum Patrozinium, ab 10:30 Frühschoppen- und Mittagsunterhaltung mit der Musikkapelle und Jugendkapelle Waldburg-Hannober, Mittagessen, Kaffee und Kuchen vom Kirchenchor Hannober.
Auf Ihren Besuch freut sich der Musikverein Hannober e.V.
T. Linde, Schriftführer

Waldburger Erlebnistag und Sommerakademie auf Schloss Waldburg

Großes Programm für Groß und Klein

Am Sonntag, den 13. August findet auf Schloss Waldburg ein Waldburger Erlebnistag satt. Auf der Waldburg, in der Straußenfarm und auf der Alpakaweise sind Besucher herzlich willkommen. Von 10 bis 18 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Weidegespräche auf den Alpakas bei Susanne Finke direkt unterhalb der Waldburg. Bei Wolfgang Schmid in der Straußenfarm gibt es Führungen über den Tag verteilt. Auf der Waldburg selber ein Familientag mit großem Programm:

Die sprechende Ratte Cicero und Castrum Musici sind wieder auf der Burg und bringen Kinderaugen, aber auch Erwachsene zum Strahlen. Die Buchdrucker stehen bereit um in die Kunst des Buchdruckes einzuweihen. An einer originalen Gutenberg Druckerpresse darf das Drucken auch selbst ausprobiert werden. Feder und Schwert - echte Ritter - zeigen einen Schaukampf und weisen ein in die Kunst des Schwertkampfes. Natürlich dürfen die Kinder auch einmal gegen die Ritter kämpfen. Auch unser Kasperle ist wieder da und erlebt ein Abenteuer.

Mehrere Führungen zwischen 10 und 16 Uhr für Familien, Kinder und Erwachsene runden das Angebot ab. Das Schloss kann jedoch auch allein im eigenen Tempo erkundet werden. Kinder können sich auf eine Gespensterrallye begeben und einen Schokogoldtaler als Belohnung ergattern. Der Fotoshooting-Raum und der INSTA-SELFIE-POINT auf dem Dach der Waldburg laden dazu ein lustige und atemberaubende Fotos zu schießen.

Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein: die Vinothek bietet ganztägig köstliche Weine an und die Gastronomie freut sich ab 11 Uhr auf ihren Besuch.

Die **Sommerakademie** auf der Waldburg geht in die dritte Woche. Bis zum Ende der Sommerferien findet diese dann jeden Donnerstag statt. Schloss Waldburg lädt alle Interessierten dazu herzlich ein. Diesen Donnerstag führt unser Henker Ignaz von Donnerfels durch die Burg und weiß einiges über seinen Beruf und die Rechtsprechung im Mittelalter zu berichten. Freuen Sie sich auf eine lehrreiche und aufschlussreiche Erfahrung, die einen Einblick in vergangene Zeiten gewährt.

Nehmen Sie an der Sommerakademie auf Schloss Waldburg teil und entdecken Sie die faszinierende Welt vergangener Zeiten!

Die Termine:

Donnerstag, 10.08.2023 14.00 Uhr Rechtsprechung & Henkerführung durch Ignaz Donnerfels, 12,00/Gast inkl. Eintritt in die Burg

Donnerstag, 17.08.2023 17.00 Uhr Grillen und kochen am offenen Feuer, € 59,00 inkl. Essen und Getränke

Donnerstag, 24.08.2023 14.00 Uhr Filmprojekt Kronschatz vorstellen, 12,00/Gast inkl. Eintritt in die Burg

Donnerstag, 31.08.2023 14.00 Uhr Lust auf Bodenseewein € 25,00/ Gast inkl. Museumseintritt

Donnerstag, 07.09.2023 Literaturtage - siehe Tagesprogramm auf der Homepage

Zu unserer Sommerakademie sollten Sie sich anmelden: museum@schlosswaldburg.de

Glaube auf dem Land – Erlebnistag im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg

Sonntag, 13. August 2023 | 10-17 Uhr

Oberschwaben ist traditionell katholisch geprägt. Seit den 1950er Jahren hielten jedoch vermehrt auch andere Religionen und Weltanschauungen Einzug. Binden Sie kurz vor Mariä Himmelfahrt Weihbüschele aus wohltuenden Kräutern und lassen Sie sie weihen! Tauchen Sie ein in die Glaubenspraktiken von früher und lernen Sie andere Religionen von heute kennen. Ein abwechslungsreiches Mitmach-Programm gestaltet die Reise in die religiöse Vielfalt der Vergangenheit und Gegenwart zum Erlebnis für Jung und Alt. Auch fürs leibliche Wohl ist an diesem Sonntag bestens gesorgt: Die Landfrauen bieten regionale Spezialität. Darüber hinaus können Sie sich mich Grillwurst, Kuchen und Kaffee versorgen. Wer es lieber gemütlich mag, kann sich darüber hinaus im lauschigen Biergarten der Museumsgaststätte mit gutbürgerlicher Küche verwöhnen lassen. www.bauernhaus-museum.de

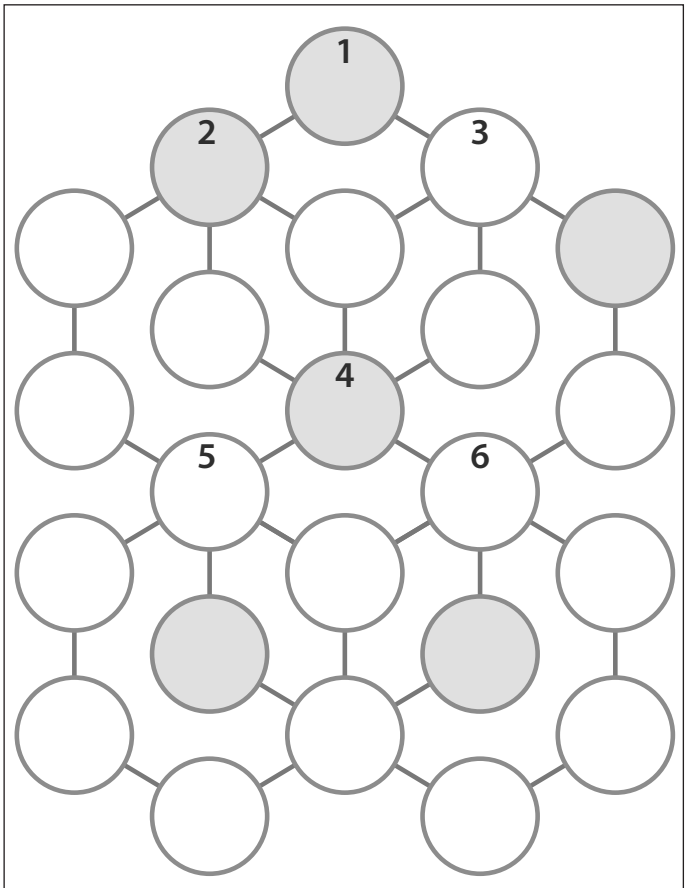
Bei schlechtem Wetter kann es ggf. zu Programmänderungen bei den einzelnen Punkten kommen.

Kinderkleiderbasar Leupolz

Am Samstag, dem **09. September 2023**
findet von **9.00 – 11.00** in der **Turnhalle Leupolz**
der diesjährige **Herbst**-Kinderkleiderbasar statt.
Es gibt eine Kinderspielecke mit Betreuung, ebenso laden Butterhörnle und Kaffee und Kuchen noch zum Verweilen ein.

Verkauft werden:

Gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung bis Gr. 176 (keine Erwachsenenbekleidung), Babyausstattung, Kinderwagen, Autositze (nur nach neuester Norm zugelassene!), Umstandskleidung, Kinderfahrzeuge und Spielzeug



Wabenrätsel

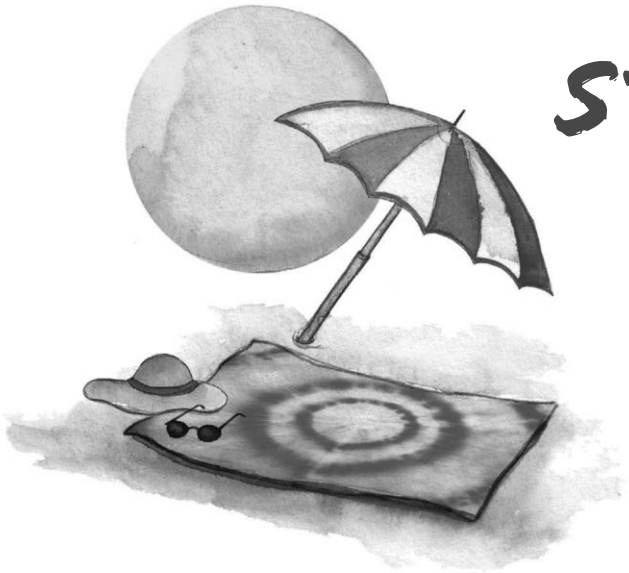
Ausgehend von den Kreisen mit den Ziffern, sind sechsbuchstabige Begriffe im Uhrzeigersinn so in die Felder einzutragen, dass jeweils ein geschlossenes Sechseck entsteht.

Die Buchstaben in den farbigen Feldern ergeben – richtig sortiert – eine Grünanlage.

1. hartes Gestein
2. Gerbsäure im Rotwein
3. weiblicher Vorname
4. Stadt im ostfriesischen Emsland
5. Handarbeitsgerät (Mz.)
6. Indianerstamm der Irokesen

Lösung: Garten – 1. Granit, 2. Tannin, 3. Ramona, 4. Norden, 5. Nadeln, 6. Oneida

© DEIKE PRESS 753R27R1

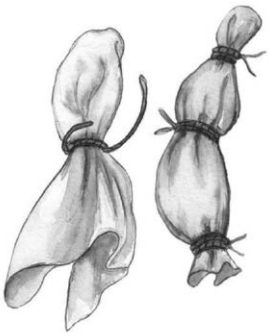


STRANDTUCH BATIKEN

DAS BRAUCHST DU:

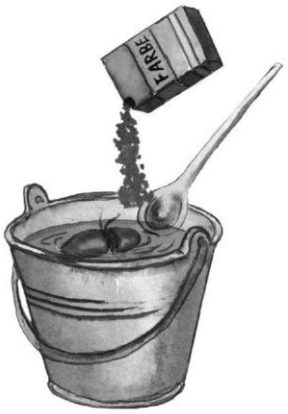
- ein großes Baumwoll
- oder Leinentuch (z. B. ein altes Bettlaken)
- eine Textilfarbe deiner Wahl (aus der Drogerie)
- Batik-Fixiermittel (aus dem Bastelladen)
- eine dicke Paketschnur
- einen großen Eimer
- einen alten Kochlöffel
- Einweghandschuhe

SO GEHT ES



1.

Verdreh und verknote das Tuch zu einer dicken „Wurst“ und binde es an einigen Stellen mit der Paketschnur ab. Diese Stellen bleiben später heller.

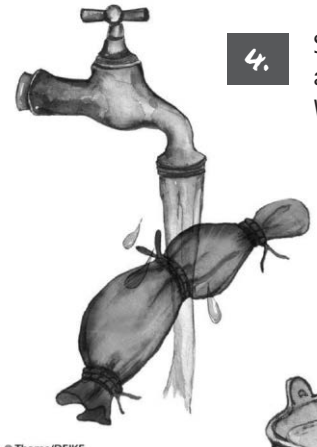


2.

Damit deine Hände keine Farbe abbekommen, solltest du nun die Handschuhe anziehen. Füll den Eimer mit Wasser und rühr mit dem Kochlöffel die Farbe ein. Was Wassertemperatur sowie Wasser- und Farbmenge betrifft, solltest du die Angaben auf der Packung beachten. Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen!

3.

Jetzt legst du das verknotete Tuch für etwa eine Stunde in die aufgelöste Farbe. Je länger es darin badet, desto intensiver wird die Farbe.



© Thams/DEIKE

4.

Spül das noch abgebundene Tuch anschließend so lange mit warmem Wasser aus, bis dieses klar ist.

5.

Damit die Farbe nicht so schnell verblasst, solltest du das Tuch anschließend noch in ein Bad aus Fixiermittel legen. Lass dir auch dabei von einem Erwachsenen helfen!

6.

Anschließend kannst du die Paketschnur entfernen und das Tuch nochmals unter warmem Wasser ausspülen und trocknen lassen.

© Thams/DEIKE 753U11U1

GESCHÄFTSANZEIGEN

SEITZ HAUSTECHNIK
Fachbetrieb für
Sanitär Heizung Solar Lüftung
88289 Waldburg
Tel. 0 75 29 - 63 40 08 Mobil 01 71 - 6 94 51 05
Fax 0 75 29 - 63 41 15 e-Mail: g_seitz@t-online.de

Landmetzgerei Baumann Feld am See

Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 0 75 29 1750
Öffnungszeiten: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 07:30 - 12:00 Uhr

ANGEBOTS-QUARTETT zum Wochenende vom 11.08. – 12.08.2023

KRAKAUER - im Ring	100 g	1,24 €
BAUMANN`S SAITEN - knackig frisch	100 g	1,34 €
FLEISCHKÄSE FEIN - gebacken	100 g	1,13 €
FLEISCHKÄSE GROB - gebacken	100 g	1,36 €
HACKFLEISCH, gemischt - Rind & Schwein	100 g	1,06 €

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 7928 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

MIETGESUCHE

Suchen dringend wegen Eigenbedarfskündigung
eine **2** - 3 Zimmer-Wohnung in Amtzell. Tel.: 07520-923526 / 923754

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

STELLENANGEBOTE

Stimmt, mit jungen Menschen zu arbeiten ist kein Kinderspiel. Für unser **Kinderhaus Papperlapapp in Bodnegg** suchen wir deshalb zum nächstmöglichen Zeitpunkt ausgebildete **pädagogische Fachkräfte (m/w/d)** mit einem Umfang von 28 Wochenstunden für die Krippengruppe, die sich mit Freude weiterentwickeln möchten – persönlich und fachlich.

Weitere Informationen und Bewerbung unter
www.johanniter.de/jobs-oberschwaben
kinderhaus.papperlapapp@johanniter.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Kinderhaus Papperlapapp
Sina Leibensberger
kinderhaus.papperlapapp@johanniter.de
Telefon: 07520 920717

JOHANNITER

Stimmt, mit jungen Menschen zu arbeiten ist kein Kinderspiel. Für unsere **Kita Rappelkiste in Schlier** suchen wir deshalb zum nächstmöglichen Zeitpunkt ausgebildete **pädagogische Fachkräfte (m/w/d)** in 80-100% für die Krippengruppe, die sich mit Freude weiterentwickeln möchten – persönlich und fachlich.

Weitere Informationen und Bewerbung unter
www.johanniter.de/jobs-oberschwaben
rappelkiste.schlier@johanniter.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Kita Rappelkiste Schlier
Nora Karanovic
rappelkiste.schlier@johanniter.de
Telefon: 07529 9753150

JOHANNITER